

PPF Group schlägt Christoph Mainusch als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats von ProSiebenSat.1 Media vor

Die PPF Group ("PPF"), welche ein internationales Investmentunternehmen ist, wird Christoph Mainusch, einen sehr erfahrenen Fernsehmanager, zur Wahl als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats der ProSiebenSat.1 Media SE ("ProSiebenSat.1") bei der ordentlichen Hauptversammlung des Unternehmens am 30. April vorschlagen.

PPF ist ein bedeutender Aktionär von ProSiebenSat.1 und wird für Herrn Mainusch als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats stimmen. Mit fast vier Jahrzehnten Erfahrung im europäischen TV-Geschäft, darunter 17 Jahre im Privatfernsehen seines Heimatlandes Deutschland, würde Herr Mainusch immense Fachkenntnisse und Erfahrungen sowie eine kritische Unabhängigkeit des Denkens bei ProSiebenSat.1 einbringen, während das Unternehmen seine Führungsposition im deutschsprachigen Unterhaltungsmarkt zurückzugewinnen möchte.

Unter anderem war Herr Mainusch von 1992 bis 1995 Programmdirektor bei RTL2 in München, von 2004 bis 2009 Geschäftsführer von RTL Kroatien, von 2009 bis 2012 Group CEO und Mitglied des Vorstands der Alpha Media Group in Griechenland und anschließend von 2013 bis 2020 Co-CEO von Central Media European Enterprises (CME). CME wurde 2020 von PPF übernommen, woraufhin Herr Mainusch verschiedene beratende und nicht-exekutive Funktionen innehatte. Derzeit hat er keine laufenden Mandate bei PPF oder CME oder einem anderen Medienunternehmen.

"Christoph hat eine lange und herausragende Karriere in der europäischen Medienbranche hinter sich und verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Führung und Restrukturierung von kommerziellen Fernsehsendern", sagte Didier Stoessel, Chief Investment Officer von PPF. "Christoph bringt Fähigkeiten mit, die heute nicht im Aufsichtsrat vorhanden sind und für die Zukunft von ProSiebenSat.1 entscheidend sind. Aus eigener Erfahrung weiss ich, was Christoph in der Vergangenheit innerhalb von CME beigetragen hat, und ich bin zuversichtlich, dass alle Stakeholder von ProSiebenSat.1 von seiner Erfahrung und seinem Verständnis für Inhalte, Vertrieb und das gesamte Fernsehgeschäft profitieren werden."

Separat wird PPF bei der Hauptversammlung auch für die Wiederwahl von Klára Brachtlová, einer leitenden CME-Managerin, in den Aufsichtsrat von ProSiebenSat.1 stimmen. Klára wurde im Oktober letzten Jahres gerichtlich als Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Hinweise für Redakteure

Über PPF

PPF Group ist ein internationales Investmentunternehmen, das in 25 Ländern und verschiedenen Sektoren wie Medien, Telekommunikation, E-Commerce und Finanzdienstleistungen tätig ist. PPF's Central European Media Enterprises (CME) betreibt TV- und digitale Medienunternehmen in sechs Märkten in Mittel- und Südosteuropa sowie die regionale SVOD-Plattform Voyo, die seit der Übernahme durch PPF enorm gewachsen ist. Im vergangenen Juni gab die Gruppe bekannt, dass sie einen Anteil von 15,04 % an ProSiebenSat.1 Media hält. PPF's geografische Präsenz erstreckt sich von Europa über Nordamerika bis nach Asien und umfasst Vermögenswerte im Wert von 43,5 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit 52.000 Mitarbeiter (Stand: 30. Juni 2023).

Medienkontakt:

Leoš Rousek
Head of PPF Group Communications
Tel.: +420 224 174 214
media@ppf.eu